

Obstsortenliste 2024

Äpfel



Alkmene

Blütezeit: früh
Reifezeit: September bis November
Frucht: Stumpfkegelige, mittelgroße, gelbe, gestreifte bis flächig orangefarbene Frucht mit knackigem, gelbem, aromatisch feinsäuerlichem, edelwürzigem Fruchtfleisch.
Wuchs: Der Baum wächst schwach bis mittelstark, geht früh in den Ertrag und ist sehr reichtragend sowie widerstandsfähig gegen Schorf und Mehltau.
Befruchtung: Benötigt zur Befruchtung mindestens eine andere Sorte. Folgende sind geeignet: Dr. Oldenburg, Goldparmäne, James Grieses und Ontario.



Berner Rosenapfel

Blütezeit: mittelfrüh
Reifezeit: November bis Dezember
Frucht: Mittelgroße, dunkelpurpurrote Frucht mit duftendem, würzig süßweinigem Geschmack.
Wuchs: Ein robuster Baum, gut für Berglagen geeignet.
Befruchtung: Braucht mindestens eine andere Sorte. Gut geeignet: Goldparmäne, Jonathan, Ontario, Weißer Klarapfel.



Dr. Oldenburg

Blütezeit: früh
Reifezeit: Oktober bis Dezember
Frucht: Hochgebaute, mittelgroße, grün- bis goldgelbe, gestreift- bis flächig rote Frucht mit sehr saftigem, mild süßsäuerlichem Fruchtfleisch.
Wuchs: Der Baum wächst schwach bis mittelstark, die Krone ist locker aufgebaut. Eine fruchtbare und frostharte Sorte.
Befruchtung: Braucht mindestens eine andere Sorte. Gut geeignet: James Grieve, Klarapfel, Gelber Bellefleur.



Gelber Bellefleur

Blütezeit: mittelfrüh
Reifezeit: Oktober bis Dezember
Frucht: Runde, mittelgroße, rot gestreifte, gelbe Frucht mit wachsiger Haut und wohlschmeckendem, saftigem, säuerlichem, weißem Fruchtfleisch.
Wuchs: Ein mittelstarker, breitkroniger und reichtragender Baum.
Befruchtung: Braucht mindestens eine andere Sorte. Gut geeignet: Oldenburg, Goldparmäne, Ontario.



Goldparmäne

Blütezeit: mittelspät
Reifezeit: Oktober bis November
Frucht: kleine bis mittelgroße, gelbrote Frucht mit knackigem, saftigem, süßaromatischem (nussartigem) Fruchtfleisch
Wuchs: Mittelstark wachsender, wärmeliebender Baum.
Befruchtung: Braucht mindestens eine andere Sorte. Gut geeignet: Alkmene, Klarapfel, Jonathan



Gravensteiner

Blütezeit: früh
Reifezeit: September bis November
Frucht: Wachsige, breitkugelige, sehr große, gelb-rot gestreifte Frucht mit sehr saftigem, typisch aromatischem, weißem Fruchtfleisch.
Wuchs: Der Baum ist starkwachsend und langlebig, später Ertragsbeginn.
Befruchtung: Braucht mindestens eine andere Sorte. Gut geeignet: James Grieve, Weißer Klarapfel, Jonathan.



Großer Brünnerling

Blütezeit: früh

Reifezeit: November bis März, Winterapfel

Frucht: Groß bis mittelgroß, flachrund, gelbrün, sonnseits rosa bis lichtrot und düster bis bläulichrot. Kräftig säuerlich im Geschmack, mäßig süß, derbes Fleisch, kaum gewürzt, auch als Mostapfel verwendbar, guter Wirtschaftsapfel für die Küche.

Wuchs: Der Baum ist stark wachsend. Krone ist hochkugelig und breit, nie hängend. Ist ein sehr schlechter Befruchter.

Befruchtung: Braucht mindestens eine andere Sorte. Gut geeignet: Frühblühende Sorten.



Jakob Lebel

Blütezeit: mittelspät

Reifezeit: Oktober bis Dezember

Frucht: Groß bis sehr groß, flachrund bis breitrund, grünlich bis hellgelb, sonnseits leicht rötlich, fettig, glänzend. Pflückreife: Mitte bis Ende September

Wuchs: Auch für raue Lagen, trägt meist nur alle 2 Jahre voll, starkwüchsig. Für einen hohen Fruchtansatz benötigt dieser Apfel eine andere Befruchtersorte in der Nähe.

Selbst keine Befruchtersorte.

Befruchtung: Braucht mindestens eine andere Sorte. Gut geeignet: Klarapfel, Ontario, Goldparmäne, Jonathan, James Grieve.



James Grieve

Blütezeit: früh

Reifezeit: August bis September

Frucht: Runde, mittelgroße, rot gestreifte, gelbe Frucht mit wachsiger Haut und wohlschmeckendem, saftigem, säuerlichem, weißem Fruchtfleisch.

Wuchs: Der Baum wächst schwach bis mittelstark und ist sehr früh- und reichtragend.

Befruchtung: Benötigt zur Befruchtung mindestens eine andere Sorte. Folgende sind geeignet: Alkmene, Goldparmäne, Klarapfel.



Jonathan

Blütezeit: mittelspät

Reifezeit: November bis März

Frucht: Runde etwas hochgebaute, kleine bis mittelgroße, sonnenseits, dunkelrote Frucht mit weißgrünem, festem, saftigem, säuerlichem Fruchtfleisch.

Wuchs: Der Baum ist schwachwachsend und bevorzugt warme Lagen.

Befruchtung: Braucht mindestens eine andere Sorte. Gut geeignet: Goldparmäne.



Kronprinz Rudolf

Blütezeit: früh bis mittelfrüh

Reifezeit: Oktober bis April.

Frucht: Runde, kleine bis mittlere, gelblichweiße Frucht mit roter Backe und fettiger Schale. Feines, weißes rosenapfelwürziges, saftig knackendes Fruchtfleisch

Wuchs: Kräftig aufrechter Wuchs, daher schon in der Jugend in die Breite ziehen.

Befruchtung: Braucht mindestens eine andere Sorte. Gut geeignet: Gelber Bellefleur, Weißer Klarapfel, Jonathan.



McIntosh

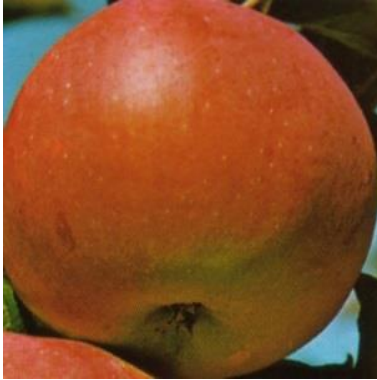
Blütezeit: mittelfrüh

Reife: September bis Dezember

Frucht: Runde, mittlere bis große, flächigrote bis lilarote Frucht mit saftigem, knackigem, aromatischem Fruchtfleisch.

Wuchs: Der Baum ist mittel- bis stark- und breitwachsend. Eine gute Herbstsorte mit ausgezeichneten Lagereigenschaften.

Befruchtung: Braucht mindestens eine andere Sorte. Gut geeignet: Jonathan, Weißer Klarapfel.



Ontario

Blütezeit: mittelspät

Reifezeit: Dezember bis Mai

Frucht: Breite, plattrunde, große, grüngelbe, geflammt bis flächig rot bis blaurote Frucht mit weißem, zartem, erfrischend säuerlichem Fruchtfleisch und hohem Vitamin-C-Gehalt.

Wuchs: Der Baum wächst mittelstark.

Befruchtung: Braucht mindestens eine andere Sorte. Gut geeignet: Oldenburg, Goldparmäne, Gelber Bellefleur, James Grieve, Klarapfel.



Rheinischer Krummstiel

Blütezeit: mittelfrüh

Reifezeit: November bis März

Frucht: Hochrunde, mittelgroße, gelbgrüne, rötlich gestreifte Frucht mit saftigem, festem, saurem Fruchtfleisch, säuerlicher Geschmack, kaum gewürzt, saftig.

Wuchs: Ein starkwachsender, großkroniger Baum, der spätrfruchtend, dafür aber reichtragend und widerstandsfähig gegen Krankheiten und Schädlinge ist.

Befruchtung: Braucht mindestens eine andere Sorte. Gut geeignet: Berner Rosenapfel, Goldparmäne.



Roter Boskoop

Blütezeit: früh

Reifezeit: November bis April

Frucht: Runde, oft ungleiche, große, gelb- bis bräunlich rote Frucht mit gelbem, saftigem, renettenartig würzigem Fruchtfleisch.

Wuchs: Auf guten Böden ein starkwachsender Baum.

Befruchtung: Braucht mindestens eine andere Sorte. Gut geeignet: Alkmene, James Grieve, Klarapfel.



Schafnase

Blütezeit: mittelfrüh

Reifezeit: Ende September

Frucht: Mittelgroß, kegelförmig, stielbauchig, hellgrünlich gelb, deutlich dunkelrot gestreift, wenig rötlich punktiert, Fleisch gelblichweiß, halbflein, saftig, wenig gewürzt
Wuchs: Der Baum ist mittelstarkwachsend, Krone schlank und mittelgroß. Der Ertrag setzt früh ein, die Sorte trägt reichlich.

Befruchtung: Braucht mindestens eine andere Sorte. Gut geeignet: James Grieve



Schweizer Orangenapfel

Blütezeit: mittelfrüh

Reifezeit: Oktober bis April

Frucht: Plattrunde, mittelgroße bis große, grünlichgelbe bis goldgelbe, rotorange gestreifte Frucht mit gelbem, feinaromatischem, schmackhaftem Fruchtfleisch.

Wuchs: Der Baum wächst schwach bis mittelstark.

Befruchtung: Braucht mindestens eine andere Sorte. Gut geeignet: James Grieve.



Weißer Klarapfel

Blütezeit: früh

Reifezeit: Juli bis August

Frucht: Abgeflacht rund, mittelgroß, grünlich-gelb, mit weiß - grünem, fein säuerlichem, erfrischendem Fruchtfleisch.

Wuchs: Der Baum wächst mittelstark und ist ein sehr guter Befruchter.

Befruchtung: Braucht mindestens eine andere Sorte. Gut geeignet: Goldparmäne, Dr. Oldenburg, Alkmene, James Grieve



Zigeunerapfel

Blütezeit:

Reifezeit: Mitte bis Ende September

Frucht: Mittelgroß, breitrund, stark gerippt, dunkelschwarzrot über die ganze Frucht, etwas fettig, Fleisch weiß, von der Schale tief ins Fleisch rosarot geädert, mürbe, süßsauerlich, himbeerähnlicher Geruch, gut gewürzt. Roter Herbstkalvill.

Wuchs: Hohe Ansprüche an ihren Standort. Auf nicht ganz perfekten Standorten verlangt sie viel Pflege.

Befruchtung: Braucht mindestens eine andere Sorte. Gut geeignet: Goldparmäne, Ontario, Weißer Klarapfel.

Birnen



Alexander Lucas

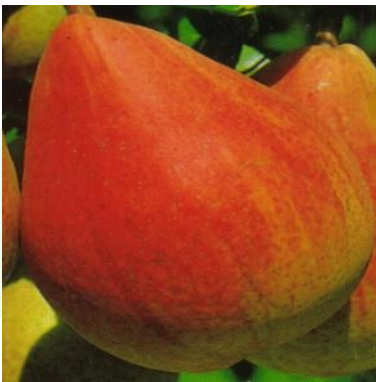
Blütezeit: früh

Reifezeit: Oktober bis Dezember

Frucht: Kegelförmige, große, grünlichgelbe, sonnenseits gerötete Frucht mit weißem, süß-saftig schmelzendem Fruchtfleisch.

Wuchs: Ein gegen Schädlinge widerstandsfähiger, mittelstark wachsender Baum. Keine Befruchtersorte.

Befruchtung: Braucht mindestens eine andere Sorte. Gut geeignet: Clapps Liebling, Gute Luise.



Clapps Liebling

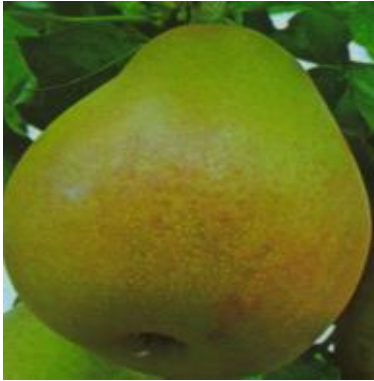
Blütezeit: spät

Reifezeit: Ende Juli bis August

Frucht: Mittelgroße, hellgelbe, sonnenseitig gelblichrot gestreifte Frucht mit saftig- schmelzendem, gelbweißem, aromatischem Fruchtfleisch.

Wuchs: Der Baum ist anspruchslos, schwachwachsend und sehr ertragreich.

Befruchtung: Braucht mindestens eine andere Sorte. Gut geeignet: Gute Luise.



Gellerts Butterbirne

Blütezeit: mittelfrüh

Reifezeit: September bis Oktober

Frucht: Kegelig, oft asymmetrische, mittlere bis große, grünlichgelbe sonnseits bronzerote Frucht mit hervorragend saftig schmelzendem Fruchtfleisch.

Wuchs: Ein starkwachsender Baum.

Befruchtung: Braucht mindestens eine andere Sorte. Gut geeignet: Clapps Liebling, Gute Luise.



Gute Graue

Blütezeit: mittelfrüh

Reifezeit: Ende August bis Mitte September

Frucht: Mittelgroße, hellgelbe, sonnenseits gelblichrot - gestreifte Frucht, Schale hart und rau, saftiges, schmelzendes, gelblichweißes, aromatisches Fruchtfleisch, angenehm zimtartig gewürzt, gute Tafel- und Wirtschaftsbirne, hervorragend zum Dörren.

Wuchs: Der Baum ist anspruchslos, schwachwachsend und sehr ertragreich, wird sehr alt.

Befruchtung: Braucht mindestens eine andere Sorte. Gut geeignet: Clapps Liebling, Gute Luise, Gellerts Butterbirne.



Gute Luise

Blütezeit: mittelspät

Reifezeit September bis Oktober

Frucht: Eiförmige, kleine bis mittelgroße, gelbgrüne, sonnseitig braunrote, forellenartig punktierte Frucht mit weißem, geschmackvollem, angenehm süßsaurem, schmelzendem Fruchtfleisch. Eine wertvolle, mittelstark wachsende Tafelsorte.

Wuchs: Eine wertvolle, mittelstark wachsende Tafelsorte. Keine Befruchtersorte.

Befruchtung: Braucht mindestens eine andere Sorte. Gut geeignet: Clapps Liebling.



Nagowitz Birne

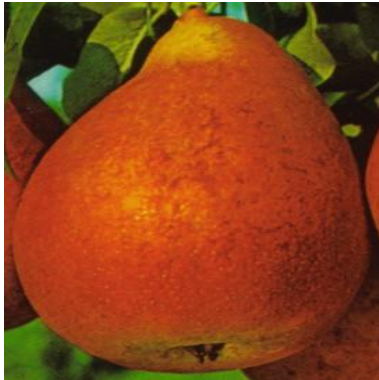
Blütezeit: früh

Reifezeit: Ende Juli bis Anfang August

Frucht: Kleine, langkegelförmige, grünlichgelbe Frucht mit glatter, geschmeidiger Schale. Sehr süßer, angenehm gewürzter, wenig säuerlicher Geschmack. Grünlichweißes etwas grobkörniges Fleisch.

Wuchs: Mittelstarker Wuchs, bildet hochstrebende, dichtverzweigte Kronen. Stellt geringe Ansprüche an Klima und Lage. Alte weitverbreitete, sehr frühe Sommerbirne für den extensiven Anbau. Stellt geringe Ansprüche an Klima und Lage. Alte weitverbreitete, sehr frühe Sommerbirne für den extensiven Anbau.

Befruchtung: Braucht mindestens eine andere Sorte. Gut geeignet: Clapps Liebling.



Nordhäuser Forellenbirne

Blütezeit: mittelfrüh

Reifezeit: November bis Jänner

Frucht: Kegelförmige, mittelgroße, hellgrüne bis gelbliche, sonnenseitig rote, forellenartig gepunktete Frucht mit weißem, süßem, besonders fein

schmelzendem, aromatischem Fruchtfleisch.

Wuchs: Ein spätblühender, mittelstark wachsender Baum. Guter Pollenbildner.

Befruchtung: Braucht mindestens eine andere Sorte. Gut geeignet: Gute Luise.

Mostbirnen



Grüne Pichlbirne

Blütezeit: mittelspät

Reifezeit: Mitte Oktober, haltbar bis Ende November

Frucht: Glatt, glänzend, dunkelgrüne Schale, in der Reife gelblich, kleine, rundlich, eiförmige Früchte.

Saft: Durch ihren hohen Zucker-, Säure-, Gerbstoffgehalt ergibt sie einen sehr gut haltbaren, leicht klärenden Most.

Wuchs: Der Baum wächst kräftig mit hochpyramidalen Kronen; feuerbrandanfällig.



Landlbirne

Blütezeit: früh

Reifezeit: Anfang Oktober, fällt nach und nach vom Baum

Frucht: Mittelgroße Früchte, gelbe Grundfarbe, mattweißes feinzelliges Fruchtfleisch, sehr saftig, süß – säuerlich, gute Mostbirne.

Wuchs: Der Baum wächst mittelstark, pyramidal, auch in rauen Lagen und hat eine außergewöhnliche Fruchtbarkeit. Schorfanfällig.

Befruchtung:



Rote Pichlbirne

Blütezeit: früh

Reifezeit: Mitte September

Frucht: Hervorragende Brennbirne, auch zum Dörren und für Süßmost Früh und reichlich tragend. Saft: grünlich gelb, intensiver Duft (an Beeren erinnernd), intensiver Fruchtkörper, spürbare Säure, Gerbstoff nicht spürbar, wuchtig und lang im Abgang.

Wuchs: Anspruchslos an den Standort.



Schweizer Wasserbirne

Schweizer Wasserbirne

Blütezeit: mittelfrüh

Reifezeit: Anfang Oktober

Frucht: Gute Mostbirne, mittelgroße, gelbgrüne, kugelige Frucht mit etwas rauer Schale, saftig, herb säuerlich, Frischverzehr möglich.

Saft: Hellgelbe Farbe, zartfruchtig in der Nase, eleganter, ausgewogener Körper, keine dominante Säure. Die Schweizer Wasserbirne gibt sehr vielen und klaren, lichten Most, welcher jedoch leicht und wenig haltbar ist. Auch gut für naturtrüben Birnensaft geeignet.

Wuchs: Sehr starkwüchsiger, großer Baum. Für alle Lagen, breitkugelig, starkästig.

Kirschen



Dönissens Gelbe

Blütezeit: früh

Reifezeit: Juli

Frucht: Mittelgroße festfleischige Früchte

Wuchs: Der Baum wächst mittel bis stark, Früchte ganz gelb, dennoch sehr süß, nicht so anfällig gegenüber Kirschfruchtfliege, da die Kirsche sich erst vor der Ernte gelb färbt.

Befruchtung: Braucht mindestens eine andere Sorte. Gut geeignet: Hedelfinger Riesenkirsche, Schneiders Späte.



Große Prinzesskirsche

Blütezeit: mittelspät

Reifezeit: Ende Juni Anfang Juli

Frucht: Große, gelbrote Knorpelkirsche mit festem, süß-saftigem Fruchtfleisch.

Wuchs: Eine mittel bis starkwachsende Sorte.

Befruchtung: Braucht mindestens eine andere Sorte. Gut geeignet: Hedelfingers Riesenkirsche, Schneiders Späte.



Hedelfinger Riesenkirsche

Blütezeit: mittelspät

Reifezeit: Ende Juni Anfang Juli

Frucht: Große herzförmige, kirschrote Knorpelkirsche mit wohlschmeckendem, würzigem Fruchtfleisch. Eine der festfleischigsten Sorten mit kleinem Stein. Ein stark aufrecht wachsender Baum.

Wuchs: Ein stark aufrecht wachsender Baum.

Befruchtung: Braucht mindestens eine andere Sorte. Gut geeignet: Dönissens Gelbe, Schneiders Späte.



Kassins Frühe

Blütezeit: früh

Reifezeit: Anfang Juni

Frucht: Mittelgroße, dunkelrote Herzkirsche mit saftigem, süßem gut schmeckendem Fruchtfleisch.

Wuchs: Eine starkwachsende Frühsorte.

Befruchtung: Braucht mindestens eine andere Sorte. Gut geeignet: Dönissens Gelbe, Schneiders Späte, Hedelfinger Riesenkirsche.



Schneiders Späte Knorpelkirsche

Blütezeit: spät

Reifezeit: Mitte bis Ende Juli

Frucht: Sehr große schwarzrote Frucht mit festem, sehr aromatischem, saftigem Fruchtfleisch.

Wuchs: Eine nicht sehr platzempfindliche, stark wachsende Sorte. Guter Ertrag.

Befruchtung: Braucht mindestens eine andere Sorte. Gut geeignet: Hedelfinger Riesenkirsche.

Weichsel



Koröser Weichsel

Blütezeit: mittelspät

Reifezeit: Anfang Juli

Frucht: Große dunkelrote Frucht mit festem, aromatischem Fruchtfleisch, gut steinlösend.

Wuchs: Der Baum ist robust und stark wachsend.

Befruchtung: Braucht mindestens eine andere Sorte. Gut geeignet: Kassins Frühe, Schneiders Späte, Schattenmorelle.



Schattenmorelle

Blütezeit: spät

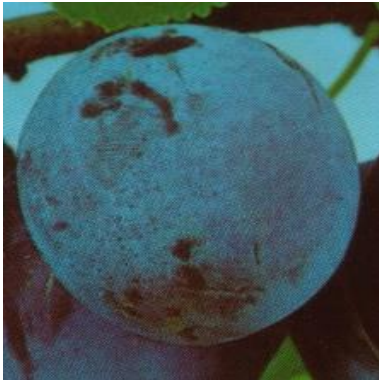
Reifezeit: Mitte Juli

Frucht: Mittelgroß rundlich-stumpf-eiförmig; dunkel-schwarzrot; teils auch heller rot. Vorherrschend säuerlich; streng aromatisch; im vollreifen Zustand Marktfrucht.

Wuchs: Große Anbaubreite; geringe Ansprüche an Klima und Lage; mittelhohe Bodenansprüche, für Marmeladen und Säfte sehr gut geeignet.

Befruchtung: Die Schattenmorelle ist selbstbefruchtend. Für einen größeren Ertrag empfiehlt sich trotzdem eine andere Sorte in der Nähe.

Zwetschen



Ersinger Frühzwetschke

Blütezeit: mittelfrüh

Reifezeit: Ende August bis September

Frucht: Große, bei Vollreife blaue Frucht mit kernlösendem, saftigem, süß-säuerlichem, gut würzigem Fruchtfleisch. Mittelstark wachsender, reich fruchtender Baum.

Wuchs: Mittelstark wachsender, reich fruchtender Baum. Fruchtscharkatolerant.

Befruchtung: Die Ersinger Frühzwetschke ist selbstbefruchtend. Für einen größeren Ertrag empfiehlt sich trotzdem eine andere Sorte in der Nähe.



Hauszwetschke

Blütezeit: spät

Reifezeit: September bis Oktober

Frucht: Mittelgroße, blaue, bereifte Frucht mit kernlösendem, gelbem, festem und süßem Fruchtfleisch. Sie ist bestens zum Frischgenuss, Dörren, Einlegen und Brennen geeignet.

Wuchs: Massenträger, unkomplizierter Baum.

Befruchtung: Die Hauszwetschke ist selbstbefruchtend. Für einen größeren Ertrag empfiehlt sich trotzdem eine andere Sorte in der Nähe.



Wangenheims

Blütezeit: mittelfrüh

Reifezeit: Mitte August

Frucht: Die dunkelblauen Früchte wachsen an kurzen Stielen und sind stark hellblau bereift. Das mittelfeste, saftige Fruchtfleisch ist grüngelb bis rötlich-gelb mit einem deutlich süßen Geschmack. Diese Zwetschensorte ist vielseitig verwendbar.

Wuchs: Der Baum wächst an sonnigen Standorten und bevorzugt einen lockeren, nährstoffreichen Boden.

Befruchtung: Wangenheims ist selbstbefruchtend. Für einen größeren Ertrag empfiehlt sich trotzdem eine andere Sorte in der Nähe.

Ringlotte



Quillings Ringlotte

Blütezeit: früh

Reifezeit: Anfang bis Mitte August

Frucht: Groß, hochrund, zur Spitze hin leicht verjüngt, grünlichgelb - gelb, sonnenseits blutrot gefleckt und punktiert, Fleisch goldgelb, saftig, mit sehr gutem, süßem Geschmack.

Wuchs: Sehr starker Wuchs, bildet große, breitkugelige Kronen, reichtragend, scharkatolerant.

Befruchtung: Quillings Ringlotte ist selbstbefruchtend. Für einen größeren Ertrag empfiehlt sich trotzdem eine andere Sorte in der Nähe.



Mirabelle von Nancy

Blütezeit: mittelspät

Reifezeit: August

Frucht: Frucht fast kugelförmig, gut steinlösend mit gelber Fruchtschale, sonnenseits leicht rötlich, sehr süß, mäßig saftig mit festem Fruchtfleisch. Sehr gut für den Frischverzehr, zum Einkochen, Backen und für die Brennerei.

Wuchs: Selbstfruchtbar und guter Pollenspender, sehr wüchsig, benötigt daher Platz für eine gute Entwicklung, warme Standorte empfehlenswert

Befruchtung: Mirabelle von Nancy ist selbstbefruchtend. Für einen größeren Ertrag empfiehlt sich trotzdem eine

andere Sorte in der Nähe.

Pflaume



Königin Viktoria

Blütezeit: mittelspät

Reifezeit: Mitte August bis Mitte September

Frucht: sehr groß, goldgelb mit hellvioletter Färbung, nur vollreif steinlösend, saftig, große gelbe Frucht, zur Reife in rotviolett sehr saftig, süß mit weichem Fleisch, gut steinlösend.

Wuchs: selbstfruchtend und reichtragend.

Befruchtung: Königin Viktoria ist selbstbefruchtend. Für einen größeren Ertrag empfiehlt sich trotzdem eine andere Sorte in der Nähe.



The Czar

Blütezeit: mittelspät

Reifezeit: August

Frucht: Klein bis mittelgroß, dunkelblau, sehr saftig, steinlöstend, transportfähig. Das Fruchtfleisch überzeugt mit einem süßen Aroma und dezenter Würze.

Wuchs: Ein sonniger bis halbschattiger Standort und ein ausreichend feuchter Lehmboden bietet der Pflaume 'The Czar' die besten Grundlagen. Buschige Wuchsform. Ertragreich.

Befruchtung: The Czar ist selbstbefruchtend. Für einen größeren Ertrag empfiehlt sich trotzdem eine andere Sorte in der Nähe.

Marille



Klosterneuburger

Blütezeit: mittelfrüh

Reifezeit: Ende Juli bis Anfang August

Frucht: Groß, rundlich, deutliche Bauchnaht, gelborange bis rötlichorange, 1/4 der Oberfläche leicht karminrot punktiert, feinwollig behaart, Fleisch hellorange, fest und saftig, angenehm süßsauerlich und gewürzt. Hauptsorte für Marktobstbau und Liebhaber, sehr gut für Frischverzehr und Verwertung.

Wuchs: Mittelstarker Wuchs, bildet hochgebaute Kronen, große Blüten, graugrüne Blätter.

Befruchtung: Die Klosterneuburger Marille ist selbstbefruchtend. Für einen größeren Ertrag empfiehlt sich trotzdem eine andere Sorte in der Nähe.



Ungarische Beste

Blütezeit: mittelfrüh

Reifezeit: Ende Juli bis Anfang August

Frucht: Groß, rundlich, etwas unsymmetrisch, schwach wollig behaart, gelb-rötlichorange, 1/4 der Oberfläche karminrot, Fleisch hellorange, fest und saftig, gut steinlöstend. Wichtigste Hauptsorte im Marktobstbau, für Rohgenuss, ausgezeichnete Verwertungsf Frucht.

Wuchs: Breitkugelige, gesunde Kronen, relativ robust und blütenfest.

Befruchtung: Die Ungarische Beste ist selbstbefruchtend. Für einen größeren Ertrag empfiehlt sich trotzdem eine andere Sorte in der Nähe.

Walnuss



Mars

Blütezeit: Mai

Reifezeit: September, Oktober

Frucht: Mittelgroß, länglich. Die Sorte Mars ist selbstfruchtbar und beginnt bereits im 3. Standjahr uns mit den leckeren dünnwandigen Früchten zu erfreuen. Die Früchte sind ca.45 mm.

Wuchs: Bei der Pflanzung sollte der spätere Platzbedarf von 10 x 10 Metern berücksichtigt werden. Ein idealer Schattenspendler. Durch seine ätherischen Öle im Blatt sind im näheren Umkreis keine Insekten. Im Herbst verfärbt sich das Laub goldgelb.

Befruchtung: Mars ist selbstbefruchtend. Für einen größeren Ertrag empfiehlt sich trotzdem eine andere Sorte in der Nähe.



Geisenheim 120

Blütezeit: Mai

Reifezeit: Mitte September – Mitte Oktober

Frucht: sehr groß (ca. 4,7cm lang, 3,7cm breit), Kern füllt Schale voll aus, Schale mittelstark, gut geschlossen, leicht lösend, Kernanteil 49%.

Wuchs: Spät austreibend, kaum spätfrostgefährdet, sehr reichtragend!

Befruchtung: Geisenheim 120 ist selbstbefruchtend. Für einen größeren Ertrag empfiehlt sich trotzdem eine andere Sorte in der Nähe.

Maroni



H2

Blütezeit: Mai

Reifezeit: Oktober

Frucht: viele ansprechend große Früchte, mit sehr gutem Geschmack leicht zu schälen.

Wuchs: Idealer Befruchter, selektionierter Wildling, für hohe Erträge, selbst ein Massenträger, aufrechter guter Wuchs, pflegeleicht und sehr widerstandsfähig. Sehr gute Befruchtersorte.